

Olaf Weber

Die Funktion der Form
Architektur und Design im Wandel

Verlag Dr. Kovač

Inhalt

1.	Zur neueren Geschichte des Gestaltungsproblems	13
2.	Zu Erscheinungen von Über- und Unterbewertungen der Form	20
2.1	Der Begriff "Form" in der Architektur	20
2.2.	Formalismus und Ästhetizismus in der Architektur	23
2.3.	"Bekunstung" als Depravation der Gestaltung	28
2.4.	Verzicht auf Gestaltung	33
2.5.	Ästhetische Reparaturen als Gestaltungersatz	37
2.6.	Folgt die Form der Funktion?	40
3.	Architektur als bauliche Umwelt der Menschen	44
3.1.	Der Einfluß der Architektur auf das gesellschaftliche Leben der Menschen	44
3.2.	Der Aufwand für das Ästhetische	51
3.3.	Zum Verhältnis von Ästhetischem und Sozialem	53
3.4.	Vitruv, die Zwecke und die Mittel	58
3.5.	Die Struktur der architektonischen Funktionen	61
3.6.	Die Architektur als bauliche Umwelt der Menschen	67
4.	Verfahren der Formfindung in der Architektur	74
4.1.	Der "kurze" Weg zur Form	74
4.2.	Die Gestaltung von einfachen und von komplizierten Objekten	81
4.3.	Über Widersprüche in der Gestaltung: Beispiel Fassade	85
4.4.	Über zwei Arten von Einsichten in Bauwerke: Zeichen und Anzeichen	94
4.5.	Die Form als Artikulation einer Formensprache	97
4.6.	Der Einfluß objektiver Faktoren auf die architektonische Form	104
5.	Die Form als Informationsträger	108
5.1.	Über das Geistige in der Architektur	108
5.2.	Die Medien und die Architektur	112
5.3.	Die gegenständliche Kommunikation	119

5.4.	Die Form und die gesellschaftlichen Anforderungen	124
5.5.	Die Grundtypen von Funktionen der Form	128
5.6.	Die gegenständliche Umwelt als Hintergrund für das Leben der Menschen	132
5.7.	Über das Künstlerische in der Architektur	138
6.	Der Ausdruck der Form	147
6.1.	Das eklektische, das kanonische und das semiotische Prinzip	147
6.2.	Formensprache, Stil und Kolorit	157
6.3.	Das Zeichenhafte der Form	163
6.4.	Expressionismus und Symbolismus	170
6.5.	Das Umkreisen des Gedächtnisses	181
6.6.	Der Inhalt: Denotation und Konnotation	189
6.7.	Die Transzendenz des Gebrauchs	196
7.	Strukturen des Kodes	201
7.1.	Das Intervall zwischen Gestaltung und Rezeption	201
7.2.	Die Kompetenz zur Sinngebung	205
7.3.	Das Erlernen des Kodes	212
7.4.	Die Elastizität des Kodes	215
7.5.	Die Historizität des Kodes	222
8.	Der architektonische Typus	237
8.1.	Zur Geschichte des typologischen Problems	237
8.2.	Standards und Typen	242
8.3.	Der Typusbegriff der Architektur	246
8.4.	Typologische Gestalt und Geschichte	251
8.5.	Typus und Technik	260
9.	Die Verständlichkeit als Grundfunktion der Form	265
9.1.	Zum Begriff der Verständlichkeit	265
9.2.	Verständliches und Eingängiges	267
9.3.	Venturi und die kommerzielle Warenästhetik	270
9.4.	"Im Namen des Konsumenten"	276
9.5.	Zur Problematik der Verständlichkeit: Das flache Dach	280
9.6.	Zur Kritik der "Doppelkodierung" (Charles Jencks)	290
9.7.	Exkurs über die "sanfte" Überredung: Der Kitsch	299

10.	Die Ästhetik einer humanen Architektur. Eine kritische Orientierung	305
	Anmerkungen	322
	Literaturverzeichnis	322
	Für eine baupolitische Wende zu einer humanen, ökologischen Architektur (Rede auf dem Kolloquium der Akademie der Künste der DDR am 11.Dezember 1989)	348